

25. September 2012

Maria Magdalena:

Channeling für das MM Festival 2012 durch Sylvia Morawe

Geliebte Geschwister auf Erden, geliebte Meister und Meisterinnen der Neuen Zeit

Zunächst einmal begrüße ich Euch mit großer Freude, Eingang in Eure Herzen zu erhalten.

In den Zeiten des Ausgleiches möchte die Stimme der Weiblichkeit wieder erklingen in allen Seelen und dies ist Grund zur Freude, Grund, ein Festival zu Ehren der Mutter, der Erde, der Einheit von Gott und Göttin, Himmel und Erde zu feiern, danke!

Was erfüllt Dich, Nikolaus, nicht aufzugeben und die Botschaft, die Du im Herzen empfangen hast weiter zu geben und zu teilen?

Es erfüllt Dich eine tiefe Gewissheit, dass die Erde und die Menschheit die Einheit erst wieder finden und gemeinschaftlich hier irdisch manifestieren können, wenn die Erdenkinder eine kosmische Wahrheit tief in ihren Herzen als Erfahrung begriffen haben:

Schöpfung und das Erschaffen von harmonischen Welten ist erst möglich, durch die Wertschätzung und Anerkennung beider Kräfte und der Polaritäten hier auf Erden und im Universum.

Das Dunkle bringt das Licht hervor, das Weibliche gebiert das Männliche. Es gibt kein besser oder schlechter. Diese Kräfte sind in sich neutral und Meisterschaft erfordert die Weisheit, diese Polaritäten auszugleichen und sie in Harmonie zu bringen. So trägst Du diese tiefe Gewissheit in Deinem Herzen: Wenn Mann und Frau (Himmel und Erde) in Dir und in den Menschen in tiefer Liebe und gegenseitiger Wertschätzung und Anerkennung ihren Frieden gefunden haben, so tun sie in perfekter Einheit jeder seinen Teil am Ganzen und es entsteht Harmonie und Schöpfungen, die im Einklang mit diesem universellen Gesetz ihre Schönheit nach außen spiegeln werden. Die Erde kann so zum Paradies für uns werden, es liegt an uns und die Bereitschaft, kollektiv diese Entwicklung zu machen und die Machtansprüche, die dem Ego entspringen, liebevoll als Entwicklung anzusehen und jetzt weiter zu gehen in dieser Entwicklung und endlich das zu sein, was wir sind: Einheit.

All diese Seelen, die nun hier sind, sie wissen das und sie haben sich entschieden, diese Entwicklung nun zu vollenden. So treffen sich nun die Menschen, die sich in ihren Aufgaben und Fähigkeiten ähnlich sind und die zusammen an diesem Projekt mitwirken wollen:

Paradies Erde, Aufstieg der Menschheit und Rückkehr in die Einheit und die kosmische Harmonie. Gleichstellung und Gleichwertigkeit.

Nun, ich danke Euch allen, dass Ihr mich und meinen Namen als Schirmherrin für das Projekt erkannt habt und ich stehe mit meinem Feld und meiner Weisheit zur Verfügung. Warum nutzt Ihr nicht meinen kosmischen Namen, Lady Nada? Es hängt mit dem Turm zusammen. Magdala ist ein Turm, eine Festung. Sie ist das Symbol für den Turm, die Festung in Euch, das hohe Selbst. Der Turm ist aber auch das Symbol für Trennung oder getrennt sein.

Mein Part ist und war es, die Christus-Licht-Saat mit Jeshua auf Erden zu legen. Jeshua war und ist hierfür symbolisch der Himmel, ich bin die Erde. Er hat in mir die Licht-Saat gesät, als Frau und als Jüngerin. Meine Bereitschaft, ihn als Meister der Einheit zu empfangen und seine Licht-Saat weiter zu tragen ist auch eine symbolische Handlung für die gefallene Sophia, die Menschenseele zu sehen. So bin ich durch meine irdische Erfahrung als Maria Magdalena auf das Engste mit allen Seelen verbunden, die den Christus-Lichtweg gewählt haben und sich zum Christus entwickeln möchten. Ich lade Euch ein, in Euch selbst Himmel und Erde zu vereinen, das Licht aus dem Christusbewusstsein zu empfangen und diese Einheit, das Paradies hier zu erleben, unabhängig und frei von Dogmen und Systemen von Staaten und Religionen. Ja, sogar völlig unabhängig Eurer Stellung in Beruf und Alltag. Diese Einheit in Euch wieder zu finden und in die Welt zu strahlen hat nichts mit Dingen im Außen zu tun. Es wird freilich seine Früchte tragen, doch es ist zunächst einfach eine Sehnsucht in Euren Herzen, die gestillt werden möchte.

Eine kollektive Sehnsucht, die Einheit endlich auch auf der Erde erleben zu dürfen!

Meine Erfahrung als Frau, als das göttlich Weibliche auf Erden, ist, Gefäß zu sein für die göttliche Lichtkraft, Inspiration und Wahrheit. Dieser Weg dorthin, der ist tief in mir und meinem Feld verankert und ich begleite jeden, der / die den Ruf dorthin verspürt und mich um Weisheit und Inspiration bittet.

So erinnert Euch: Ihr seid Lichtsaat und der Ursprung Eurer Seelen ist tief mit dem Feld des Christusbewusstseins verbunden. Perlen der Liebe und wertvolle Gefäße für göttliche Inspiration seid Ihr und dürft dies in die Welt strahlen. Ihr habt gewählt, jetzt da zu sein, den Ruf zu hören und ihm zu folgen.

Lieber Nikolaus, die Zeit beginnt jetzt. Du fühlst es, Du weißt es. Und Du weißt auch, dass es bei vielen Menschen diesen inneren Zwiespalt gibt, auf welche Stimmen höre ich? Welchen Weg will ich beschreiten? Was ist meine Berufung, was ist mein Ziel? Was ist mein Ursprung? Was ist meine geistige Heimat und warum bin ich hier?

Die, die den Weg der Selbst-Bestimmung gewählt haben, sie gehen den Weg der Meisterschaft. Die Meister sind all-gegen-wärtig. Auch in Euch wohnt der Meister, die Meisterin, der / die gehört werden kann, sofern es erwünscht wird.

Wie wunderbar, wenn die Meister sich verbinden und hier ein Feld von Liebe und Bewusstsein und Einheit erstellen? Wie wunderbar, wenn das Christusbewusstsein, das Feuer der göttlichen Lichtkraft entzündet wird und die Meister und die zu Meistern gewordenen sich vereinen, um das Paradies hier zu verwirklichen?

So vertraue dem hohen Meister-Selbst in Dir und er-löse was noch erlöst werden möchte. Betrachte mit den Augen der Liebe die Aspekte in den Menschen und in Dir, die noch in Wut, Verachtung, Trauer, Gewalt, Missbrauch gefangen sind. Der Weg ist damals wie heute der gleiche: Vergebung und Rückverbindung. Loslassen und Rückverbindung im Inneren mit der Wahrheit!

Frieden und Freiheit den geläuterten und kampferprobten Seelen. Der Kampf ist vorbei. Lasst die Wahrheit ins Fließen kommen. Seid die, für die Ihr gekommen seid!

Die göttliche Lichtkraft wirkt in denen, die sich ihr hingeben. Gebt Euch hin, empfangt jenseits von Verstand und Regeln. Empfangt, was Eures ist!

Gottes Segen und Freude über Euch!

Maria aus Magdala

aus der Einheit des Christusbewusstseins und der Einheit mit Jesus, dem Christus.